

Traurige Folgen der Abrüstung

Autor(en): **Kambiz [Derambakhsh, Kambiz]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 43

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Bewerbung

VON PETER MAIWALD

Sie haben sich bei uns beworben, Herr Müller ...

Meier.

Verzeihung. Herr Meier. Sie haben sich also bei uns beworben?

Ja.

Sie wissen, dass wir höchste Ansprüche stellen?

Das ist mir bekannt.

Weil es ums Ganze geht.

Weil es ums Ganze geht.

Dann sind wir uns ja einig, Herr Müller.

Meier.

Verzeihung. Wenn Sie jetzt etwas über sich erzählen wollen? So zum Kennenlernen.

Gerne. Also, was mich betrifft, meine Eigenschaften, also offen und ehrlich und frei heraus: Ich kann lügen.

Aha.

Ich kann über den Löffel balbieren.

Interessant.

Ich kann ein X für ein U vormachen.

Erstaunlich.

Ich kann täuschen. Ich kann verheimlichen. Ich kann ein falsches Zeugnis geben. Bei Bedarf mehrere. Meineide sind meine Eide.

Nicht schlecht.

Der Umgang mit Fakten ist mir vertraut. Jeder Statistik drehe ich die gewünschte Locke. Bilanzen brauchen bei mir keinen Friseur mehr. Ich kann aus einer Mücke einen Elefanten machen. Wenn Sie wollen versetze ich Berge.

Sehr schön.

Ich kann bestechen und korrumpieren.

Sehr gut.

Ich kann in jedes Körperteil kriechen.

Aussergewöhnlich.

Die Rolle des Judas liegt mir besonders. Ich kann jeden Pharisäer spielen. Auch Herodesse bereiten mir keine Schwierigkeiten.

Wirklich beeindruckend.

Ich weiss, wie eine Hand die andere wäscht. Weisse Westen trage ich als wäre ich darin geboren. Ich wasche mich täglich in Unschuld.

Das ist ja vorzüglich.

Ich kann dementieren. Ich kann das Gegenteil behaupten. Ich beherrsche das bejahende Verneinen sowie die verneinende Bejahung in sieben Sprachen.

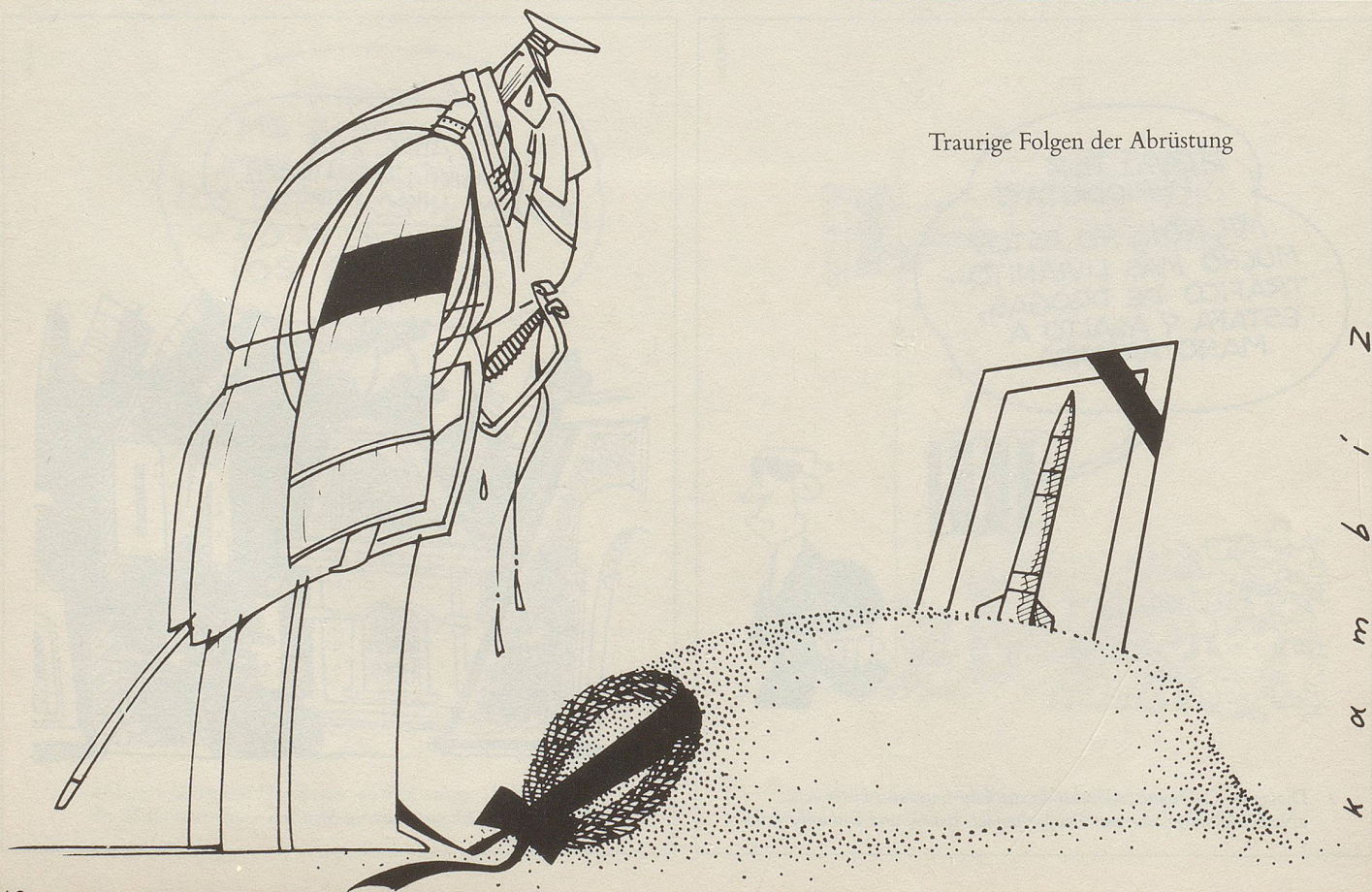
Wirklich phänomenal.

Meine Schönschrift bewährt sich auch bei hässlichen Angelegenheiten. Ich kann aus nichts Bemäntelungen aller Art schneiden und beherrsche die Kunst, sie nach dem jeweiligen Wind zu hängen.

Wirklich talentiert.

Von allen Fahnen bevorzuge ich die Wetterfahne. Ich bin belastbar. Ich bin staatstragend. Wenn Sie wollen, ertrage ich noch mehr. Ich fühle mich zu Grösserem berufen. Bin ich angenommen?

Bei diesen Referenzen? Keine Frage. Klar doch. Sie können Mitglied unserer Partei werden. Gratuliere!



Traurige Folgen der Abrüstung